



CDU #WIRFÜRGLADENBACH
#5JAHRESTHEMEN

39 Kandidaten für
15 Stadtteile
Die Zukunft hat
viele Gesichter



Wir alle. Für Gladenbach.

Vorwort

„Fünf Jahre – Fünf Themen“ ist unser Motto für die nächste Wahlperiode im Gladenbacher Stadtparlament. Üblicherweise werden in Wahlprogrammen Versprechen mit der Gießkanne ausgeteilt, bevor nach der Wahl der sprichwörtliche Hahn abgedreht wird. Wenn Sie die Werbeflyer der letzten Kommunalwahl aufgehoben haben, können Sie dies leicht überprüfen. Und so wird es auch dieses Mal kommen, dass Ihnen Dinge versprochen werden. Teilweise wurde noch vor wenigen Wochen von der gleichen Partei gegen deren Umsetzung gestimmt.

Die CDU Gladenbach möchte mit diesem Wahlprogramm für die nächsten fünf Jahre einen anderen Weg gehen, denn es sind besondere Zeiten. Wir stehen für viele Themen, möchten jedoch den Fokus auf fünf Schwerpunkte setzen.

Gladenbach ist nicht nur für seine wunderschöne Landschaft und den Kirschenmarkt bekannt, sondern leider auch für ein Stadtparlament, in dem die Fraktionen erbittert gegeneinander arbeiten. Das ist traurig und muss sofort aufhören! In den nächsten Monaten und Jahren gilt es, akute Probleme zu lösen und unsere Stadt in die Zukunft zu führen. Persönliche Befindlichkeiten müssen hier zurückstehen. Kinderbetreuungsplätze, ärztliche Versorgung, Baugebiete, die Infrastrukturen der Feuerwehren, Gewerbeflächen und vieles mehr müssen gemeinsam angepackt werden. Da die Bewältigung von vielen Missständen uns über lange Jahre begleiten wird, weit über die nächsten Wahltermine hinaus, müssen wir gemeinsame und von allen Fraktionen getragene Strategien und Wege finden, an deren Umsetzung zusammengearbeitet wird. So etwas ist in anderen Städten und Gemeinden üblich. Lassen Sie uns gemeinsam dafür kämpfen, dass auch in Gladenbach ein anderes politisches Klima Einzug hält. Wir fangen selbst damit an und haben viele neue Gesichter neben bekannten politischen Größen auf unserer Kandidatenliste integriert.

Viel Spaß beim Lesen!

Vorstellung Ortsbeirat Kernstadt

Viele neue Gesichter für die Wahl zum Ortsbeirat in der Kernstadt:
Wir haben unser Team verjüngt, der Altersdurchschnitt
der Kandidaten liegt bei 42,27 Jahren.



1. Walter Jakowetz, Steuersachbearbeiter i.R. , 81 Jahre
2. Dirk Füssmann, Berufsoffizier, 50 Jahre
3. Christiane Drha, Diplom Bankbetriebswirtin, 37 Jahre
4. Markus Baumann, Raumausstattermeister, 54 Jahre
5. Isabell Weber, Hauskaufberater, 33 Jahre
6. Jonathan Staus, Bautechniker, 37 Jahre
7. Ralf Prior, Dipl.-Ing. Haustechnik & Brandschutz, 55 Jahre
8. Ann-Kathrin Schöck, Notfallsanitäterin, 28 Jahre
9. Stefan Runzheimer, Bauingenieur und Beamter, 33 Jahre
10. Marc Bastian, Prokurist, 33 Jahre
11. Maximilian-Peter Heck, Notfallsanitäter, 24 Jahre

Wir wollen uns für folgende Dinge einsetzen

1. Verkehrssicherheit
2. Freizeit
3. Infrastruktur

Alles Weitere folgt im Flyer der Ortsbeiräte.





**Wohnort,
Arbeitsplatz und
Kinderbetreuung.
CDU Gladenbach.**



Vorstellung Ortsbeirat Weidenhausen

Mit diesem Kandidaten treten wir in Weidenhausen an.
Wir haben ein relativ junges Team,
der Altersdurchschnitt der Kandidaten liegt bei 45,2 Jahren.

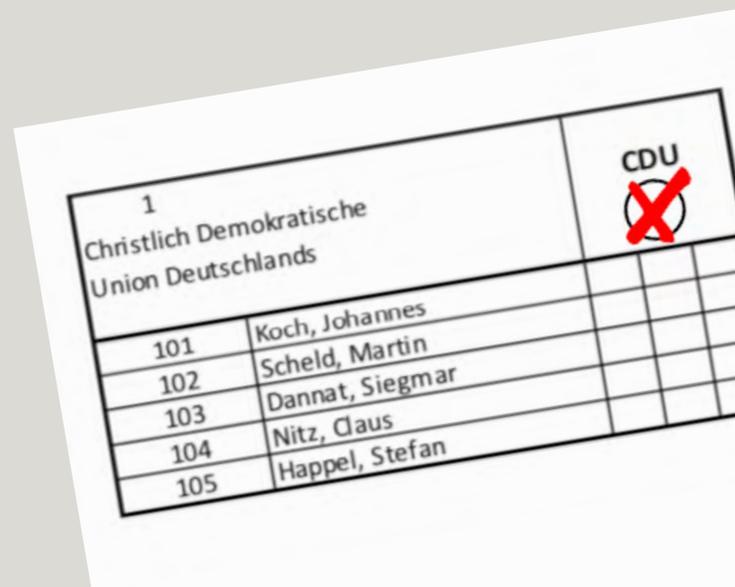
1. Johannes Koch, Schreiner, 39 Jahre
2. Martin Scheld, Angestellter, 57 Jahre
3. Sigmar Dannat, Kaufmännischer Angestellter, 55 Jahre
4. Claus Nitz, Landwirt, 37 Jahre
5. Stefan Happel, Senior Operations Controller, 38 Jahre



Wir wollen uns für folgende Dinge einsetzen

1. Kinderbetreuung
2. Baugebiet / Bauplätze
3. Ärztliche Versorgung
4. Erhalt der Förderstufe
5. Freibad erhalten

Alles Weitere folgt im Flyer der Ortsbeiräte.





Verlässlich wie Ihr!

Wir wollen eine **gute Infrastruktur**
und **notwendiges Equipment** für
unsere **Gladenbacher Feuerwehren.**

Dafür stehen wir und dafür

setzen **Wir** uns ein!



1. Hans-Hermann Ullrich, 64 Jahre, Rentner
2. Marc Bastian, 33 Jahre, Prokurist
3. Stefan Runzheimer, 33 Jahre, Bauingenieur und Beamter
4. Christiane Drha, 37 Jahre, Diplom Bankbetriebswirtin
5. Gunthard Koch , 64 Jahre, Rechtsanwalt und Notar
6. Michael Thomas, 51 Jahre, Diplom Verwaltungswirt
7. Dominic-Klaus Diessner, 23 Jahre, Student Betriebswirtschaft
8. Markus Baumann, 54 Jahre, Raumausstattemeister
9. Hans-Werner Roth, 52 Jahre, Bauzeichner
10. Johannes Koch, 39 Jahre, Schreiner
11. Isabell Weber, 33 Jahre, Hauskaufberaterin
12. Dirk Füssmann, 50 Jahre, Berufsoffizier u. Informatiktechniker
13. Ann-Kathrin Schöck, 28 Jahre, Notfallsanitäterin
14. Dirk Ronzheimer, 53 Jahre, Dipl.-Ing.(FH) für Bauwesen
15. Johannes Pfizenmayer, 39 Jahre, Holztechniker im Aussendienst
16. Wilhelm Gockel, 60 Jahre, Beamter i.R. u. Schreiner
17. Carsten Ulrich, 26 Jahre, Projektmanager
18. Johannes Lang, 32 Jahre, Entwicklungsingenieur
19. Siegmar Dannat, 55 Jahre, Kaufmännischer Angestellter
20. Andreas Haus, 38 Jahre, Selbstständig
21. Jörg-Michael Rose, 39 Jahre, Selbstständig
22. Jonathan Stauss, 37 Jahre, Bautechniker
23. Thomas Kraus, 57 Jahre, Angestellter
24. Timotheus Reuter, 21 Jahre, Zerspanungsmechaniker
25. Ralf Prior, 55 Jahre, Dipl.-Ing. Haustechnik u. Brandschutz
26. Bernd Schmidt, 53 Jahre, Landmaschinenmechanikermeister
27. Stefan Happel, 38 Jahre, Senior Operations Controller
28. Hartmut Heck, 63 Jahre, Postbeamter
29. Elmar Koch, 41 Jahre, Kfz-Technikmeister
30. Walter Jakowetz, 81 Jahre, Steuersachbearbeiter i.R.
31. Rolf Baumann, 85 Jahre, Kaufmann
32. Horst-Rainer Faber, 73 Jahre, Hotelier
33. Markus Schieferstein, 52 Jahre, Landwirt
34. Lars Weiland, 49 Jahre, selbstständig im Tiefbau
35. Ulrich Haus, 64 Jahre, Finanzbeamter
36. Maximilian-Peter Heck, 24 Jahre, Notfallsanitäter
37. Jürgen Berning, 55 Jahre, Selbstständig
38. Judith Gockel, 60 Jahre, Geschäftsführerin
39. Christa Faber, 72 Jahre, Hausfrau



1		Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
101	Hans-Hermann Ullrich		
102	Marc Bastian		
103	Stefan Runzheimer		
104	Christiane Drha		
105	Gunthard Koch		
106	Michael Thomas		
107	Dominic-Klaus Diessner		
108	Markus Baumann		
109	Hans-Werner Roth		
110	Johannes Koch		
111	Isabell Weber		
112	Dirk Füssmann		
	Ann-Kathrin Schöck		
	...mer		



Ein Radweg darf kein Zufall sein!

**Wir brauchen ein Radwegekonzept und
Pläne für einen Anschluss
an andere Gemeinden.
Die ersten Schritte sind gemacht.
Packen wir es gemeinsam an!**



5 Jahre - 5 Themen

1. Familien & Senioren

Für die Zukunft unserer Stadt sind „Familien und Senioren“ das Fundament unserer Gesellschaft. „5 Jahre - 5 Themen“ ist unser Wahlversprechen und wir erläutern gerne unsere Ziele.

Uns ist wichtig, dass

- sich Menschen aller Altersklassen in Gladenbach wohl fühlen,
- wir attraktiven und bezahlbaren Wohnraum anbieten können, beispielsweise in neuen Baugebieten;
- Menschen einen Arbeitsplatz vor Ort finden,
- Kinder eine moderne Betreuungsmöglichkeit nutzen können,
- unser Angebot für Tagesmütter attraktiver gestaltet wird,
- Freizeitaktivitäten an der frischen Luft in allen Stadtteilen auf den Prüfstand gestellt werden und somit das Bewegungsangebot für Jung und Alt sichergestellt ist,
- die Zutrittsmöglichkeiten im Freizeitbad Nautilust für die Sommermonate geprüft werden, beispielsweise durch einen "Sommereingang";
- die Rahmenbedingungen für ein Miteinander von Jung und Alt gemeinsam mit den Kirchen, Vereinen und Firmen geschaffen werden;
- die Attraktivität für Ärzte und Fachärzte hoch ist und man rechtzeitig Nachfolgeregelungen schafft - ebenso bei Hebammen,
- die Mobilität von Senioren - auch ohne Auto oder Buslinie - zu den Einkaufsmöglichkeiten, Ärzten und Rehabilitation sichergestellt ist (möglicherweise durch einen Bürgerbus);
- die Vereine aller Stadtteile gleichbehandelt werden. Dazu sind diese frühzeitig zu informieren, um Planungen anzugehen, um das Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erhalten.

Jung und Alt, Singles, Paare und Familien - Ihre CDU Gladenbach wird sich für Ihre Interessen einsetzen!

2. Mobilität und Infrastruktur

Unsere Mobilität und Infrastruktur zu stärken, ist ein wichtiges Fundament für die Zukunft unsere Stadt. Die CDU Gladenbach arbeitet in den kommenden 5 Jahren an folgenden Themen:

- Erhalt und Stärkung des Mittelzentrums Gladenbach hat oberste Priorität,
- geplanter Ausbau oder Sanierung von Straßen muss frühzeitig kommuniziert werden,
- Anlieger müssen in die Planung inkl. Kostenschätzung eingebunden werden und es bedarf flexibleren Zahlungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger,
- Fördermöglichkeiten müssen geprüft und komplett abgerufen werden,
- das Radwegenetz in der Stadt und den Stadtteilen bis zu den Nachbargemeinden muss geplant und schrittweise nach Priorität umgesetzt werden,
- Gewerbeflächen müssen bedarfsgerecht und zügig zur Verfügung gestellt werden,
- in Neubaugebieten oder bei Sanierungen sind entsprechende Vorkehrungen für die Zukunft in Form von Leerrohren o.ä. einzuplanen (z.B. Internet), damit erneute Aufbrüche verhindert werden;
- städtische Liegenschaften sind zu modernisieren und zu erhalten, dabei sind Nutzungsmöglichkeiten zu bewerten und Alternativen zu prüfen;
- Ressourcen für stabiles Internet in den Haushalten aller Stadtteile inkl. den Schulen, Handel und Gewerbe;
- die Reaktivierung der Salzbödebahn mit Bund und Land einleiten, sofern die Studie zu einer positiven Bewertung kommt;
- alle Maßnahmen sollten zukünftig immer einer Kosten- und Nutzenrechnung zugeführt werden.

3. Handel und Gewerbe

- Austausch fördern – miteinander gestalten,
- keine politischen Alleingänge, wie beispielsweise bei der vorgeschlagenen Umgestaltung der Marktstraße;
- Arbeitsplätze brauchen ihren Platz, daher gilt es neue Gewerbeflächen zu entwickeln;
- Lösungen für ein neues Gewerbegebiet finden, welches in unser Stadtbild passt;
- Einkaufserlebnis bewahren und Unternehmensnachfolge unterstützen,
- weiterhin kostenfreie Parkmöglichkeiten anbieten,
- ideologiefreie Schaffung von Lade- und Tankinfrastruktur für Autos (u.a. Strom und Wasserstoff),
- Stadtmarketing effektiver machen und Fahrradinfrastruktur ausbauen,
- Gewerbeverein und andere Vereine bei Aktionen und Veranstaltungen unterstützen,

4. Sicherheit und Zukunft

Für eine solide und planbare Zukunft ist es wichtig, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger wohl fühlen und zudem der Haushalt der Stadt ordentlich geführt wird.

Die CDU Gladenbach steht für folgende Ziele ein:

- Einhaltung der Haushaltssatzungen und die Kontrolle der Quartalsberichte, um Kostenexplosionen frühzeitig zu erkennen und gegenzusteuern;
- Ausgaben und Investitionen werden in zwei Kategorien geführt: Pflichtinvestitionen und freiwillige Leistungen für mehr Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger, kein wirtschaften zu Lasten der nächsten Generationen;
- Neuausrichtung des Stadtwaldes und Konzepte zur nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Wälder,
- alternative Bestattungsformen prüfen und den Bürgern anbieten, beispielsweise Baumbestattungen;
- Ausweitung des freiwilligen Polizeidienstes für mehr Präsenz bis in die Stadtteile,
- Aufgabenfelder der SEB prüfen und neu strukturieren, um für weitere Impulse zu sorgen;
- alternative Energien bewerten und neue Formen prüfen (z.B. Wasserstoff) und E-Bike-Ladestationen,
- Förderung von Ehrenamt, Vereinen und Organisationen, um die Zukunft und Attraktivität der Stadt zu erhalten;
- Feuerwehren und andere in Gladenbach vertretene Hilfsorganisationen stärken, um Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten;
- strikte Umsetzung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes der Feuerwehr und Bildung einer Fachkommission;
- Einsatzkräfte stärker fördern und in die Zukunft investieren: Führerscheine, Impfungen oder Fitness;
- Stadtmarketing ausbauen, um Wahrnehmung zu steigern;
- mit Hessen Forst prüfen, ob der Einsatz von eigenen Waldarbeitern effizienter ist, um frühzeitiger auf die Gegebenheiten im städtischen Wald reagieren zu können;
- Schluss mit dunklen Ecken in der Innenstadt,
- Windkraftanlagen nur im Einklang mit der Bevölkerung,
- unseren Bauhof und deren Mitarbeiter sicher in die Zukunft steuern und eine Bedarfsplanung für Technik und Personal erstellen,

5. Kommunikation bis in alle Stadtteile

Unsere Ziele sind:

- verantwortungsvoll mit dem Amt umgehen und persönliche Belange hinten anstellen,
- Entscheidungen transparent zu treffen,
- offener Austausch mit Bürgern und Ortsbeiräten vor wichtigen Entscheidungen,
- Fokus auf alle Stadtteile legen,
- regelmäßiger Austausch mit den Ortsbeiräten und das nicht nur vor Wahlen, unabhängig von der Parteizugehörigkeit;
- Belange der Vereine und Organisationen in den Stadtteilen berücksichtigen,
- Investitionen bzw. Vorhaben der Stadtteile zusammenführen und in einer Mittelfristplanung fortlaufend priorisieren, um Bürgerinnen und Bürger, sowie Vereine, Gewerbe und Organisationen frühzeitig informieren zu können.

„Wir für Gladenbach“ und die Konzentration auf „5 Jahre - 5 Themen“ soll den Fokus auf die wesentlichen Themen lenken. Wir leben in einer besonderen Zeit und durch Fokussierung auf das Wesentliche wollen wir uns für Sie einsetzen. Wir müssen die Möglichkeiten ergreifen, aber ohne leere Versprechungen im Wahlkampf!

„5 Jahre - 5 Themen“, denn weniger ist mehr und daran sind wir messbar!

Dafür brauchen wir Ihre Stimme! Schenken Sie uns Ihr Vertrauen für unsere Zukunft.



1		Christlich Demokratische Union Deutschlands		CDU	
101	Hans-Hermann Ullrich				
102	Marc Bastian				
103	Stefan Runzheimer				
104	Christiane Drha				
105	Gunthard Koch				
106	Michael Thomas				
107	Dominic-Klaus Diessner				
108	Markus Baumann				
	Werner Roth				



Dominic-Klaus Diessner
Student Betriebswirtschaft
Listenplatz: 11



Marc Bastian
techn. Leiter und Prokurist
Listenplatz: 17



Christiane Becker
Betriebswirtin
Listenplatz: 18

CDU

**KOMMUNAL-
WAHL AM
14. MÄRZ**

Für Gladenbach in den Kreistag

Am 14. März haben drei Gladenbacher CDU-Kandidaten beste Chancen für die nächsten 5 Jahre in den Kreistag einzuziehen. Schenken Sie uns Ihre Stimme und geben uns damit die Möglichkeit, Gladenbach im Kreistag zu vertreten.

Fahrradwege, Internetausbau, Wirtschaftsförderung und die Ausstattung unserer Schulen sind Themen, die auf Kreisebene entschieden werden. Hier können wir für Gladenbach noch mehr herausholen!

Durch das Kumulieren und Panaschieren ist es Ihnen bei der Wahl möglich, einzelne Kandidaten unabhängig von ihrer Parteizugehörigkeit zu unterstützen. Wollen Sie Gladenbach auf Kreisebene stärken, dann setzen Sie auf dem Wahlzettel hinter die Namen der Gladenbacher Kandidaten drei Kreuze.

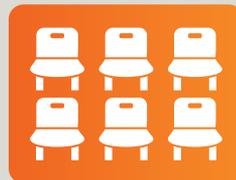




So wählen Sie richtig:



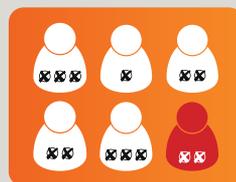
1. Wichtig! Setzen Sie das Listenkreuz bei der CDU, damit keine Stimmen verloren gehen.



2. Generell können Sie so viele Stimmen verteilen wie Sitze zu vergeben sind.



3. Sie können pro Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben. (Kumulieren)



4. Einzelne Stimmen können Sie auch mit CDU-Listenkreuz Kandidaten auf anderen Listen geben. (Panaschieren)



5. Sie können auf der angekreuzten CDU-Liste Kandidaten streichen, denen Sie keine Stimme geben möchten.

Bei der Stadt Gladenbach können die Briefwahlunterlagen mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Setzen Sie in Ruhe von zu Hause Ihre Kreuze, wie oben beschrieben.

Im Anschluss, nach dem Ausfüllen der Stimmzettel, müssen die Unterlagen frühzeitig mit der Post (Porto ist bereits bezahlt), oder im Rathaus in der Karl-Waldschmidt-Str. 3 bis vor Ende der Wahl am Wahltag (14.03.2021) eingeworfen werden.

Hier unsere Bilanz ohne eigene Mehrheit und aus der Opposition heraus:

- Runder Tisch medizinische Versorgung vorgeschlagen und umgesetzt
- Runder Tisch Radverkehr mit den Grünen gemeinsam ins Leben gerufen
- Streit zwischen der Stadt und dem TV Gladenbach sowie GSC mit den Grünen in einem gemeinsamen Antrag beigelegt
- Förderung des heimischen Gewerbes in der Corona-Krise angeregt und umgesetzt
- Antrag zur Teilnahme an Wasserstoffmodellregion Marburg-Biedenkopf eingeleitet
- Baugebiet Lammerich trotz großer Widerstände vorangetrieben
- Holzverladung in Breidenstein unterstützt und damit die Region gestärkt
- Längere Öffnungszeiten des Jugendcafe O´Läg ermöglicht
- Beteiligung der Ortsbeiräte bei der Aufstellung des neuen Regionalplans
- Aussetzung der Kindergartenbeiträge während der Corona-Pandemie
- Sanierung der Kindergärten in Runzhausen und Mornshausen gegen alle Widerstände verteidigt

Leider nicht von der Mehrheit unterstützt und deshalb gescheitert:

- Austausch der defekten Fenster im Feuerwehrstützpunkt Gladenbach (wurde später doch nötig)
- Planungsstopp für das Baugebiet Niemczastraße , um unkalkulierbare Risiken zu vermeiden
- Prüfung alternativer Beitragsmodelle des Straßenausbaus (Straßenausbaubeiträge)
- Prüfung und Umsetzung Radweg zwischen Runzhausen und Dautphetal (in Dautphetal angenommen)
- Umsetzung von Baumbestattungen in Bellnhausen (wurde in die Friedhofscommission verwiesen)
- Prüfung bzgl. zukünftiger Nutzung von Flüsterasphalt bei innerstädtischen Bundesstraßen
- Antrag zur Familienprämie (Bauplatzprämie) wurde zurückgewiesen
- Verteilung von Bauplätzen nach Losverfahren
(hier wurde das Windhundverfahren durchgesetzt)



**Am 14. März
wählen gehen!**

CDU #WIRFÜRGLADENBACH
#5JAHRESTHEMEN



So können Sie uns erreichen:

CDU-Gladenbach
Marc Bastian, Vorsitzender,
Berlinerstraße 11, 35075 Gladenbach
E-Mail: info@cdu-gladenbach.de
www.cdu-gladenbach.de
facebook.com/cdu-gladenbach
instagram.com/cdu_gladenbach



1		Christlich Demokratische Union Deutschlands	
101	Hans-Hermann Ullrich		
102	Marc Bastian		
103	Stefan Runzheimer		
104	Christiane Drha		
105	Gunthard Koch		
106	Michael Thomas		
107	Dominic-Klaus Diessner		
108	Markus Baumann		
109	Hans-Werner Roth		